

Besondere Erfassungsanweisungen für das Werk W0017

Stand: 05.09.2017

I. Angaben zum Werk

Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Albornoz, Bartolomé de: Arte de los contractos. Valencia 1573.

Sprache: Spanisch

Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0017/>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter:

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0017/>

Umfang

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 362

zu erfassende Images: W0017-0005 bis W0017-0366

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 4.455

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 1.612.710

II. Spezifische Textauszeichnung für das Werk

1. Titelseiten: Textverlust

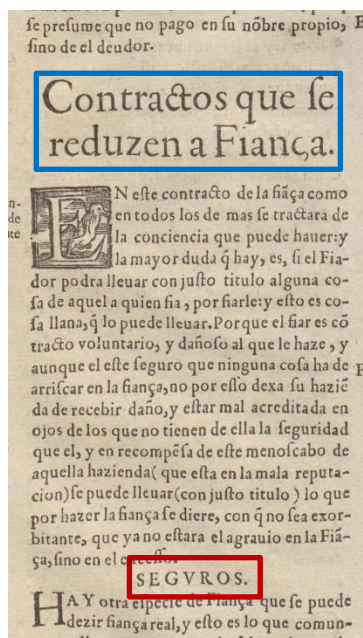
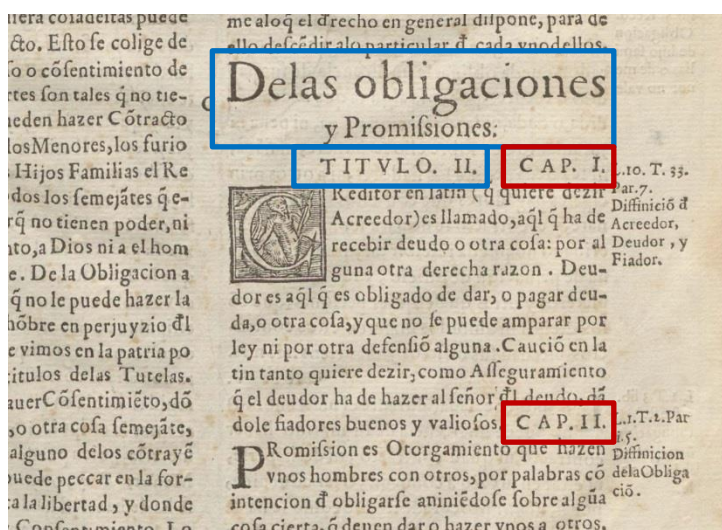
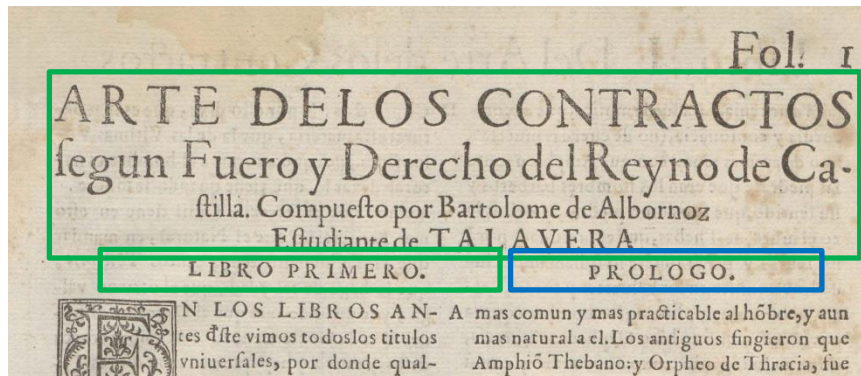
Auf den ersten zu erfassenden Seiten (W0017-0005 und -0006) gibt es teils erheblichen Textverlust. Hier soll der erhaltene Text regulär transkribiert und ausgezeichnet, der Textverlust hingegen pro Zeile als <unclear/> (siehe auch Punkt III.4. allg. Erfassungsanweisungen) markiert werden. Auf der Titelseite W0017-0005 können – wo

möglich – die für Titelseiten geeigneten und in TEI Tite zur Verfügung stehenden Tags benutzt werden.

2. Überschriften

Die Auszeichnung folgt grundsätzlich den allgemeinen Erfassungsanweisungen, III.3.d. „Überschriften“.

In W0017 gibt es im Hauptteil in der Regel folgende Arten von Überschriften(ebenen):



Grün = Oberste Ebene („Libros“). --> <p rend="h1">

Blau = „Abschnitte“, oft durch das Schlüsselwort „TITVLO ...“ markiert; falls nicht „TITVLO“, anhand ähnlicher Schriftgröße erkennbar. --> <p rend="h2">

Rot = (Unter-)Kapitel, oft durch die Abkürzung „CAP. ...“ markiert; falls nicht „CAP.“, anhand ähnlicher Schriftgröße erkennbar. Achtung: Kapitelüberschriften können in derselben Zeile stehen, in der der Text des vorherigen Paragraphen oder eine nächsthöhere Überschrift aufhört!

--> `<p rend="h3">`

Alle hier nicht näher spezifizierten Arten von Überschriften (auch vor und nach dem Hauptteil) werden als `<p rend="hx">` erfasst.

3. Größere Textabschnitte („divisions“)

Die strukturelle Auszeichnung nach Kapitelebenen etc. erfolgt projektintern, somit sind keine `<div>`-Tags zu setzen.

4. Listen und Tabellen

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis (W0017-0011) wird als Liste (`<list>`) mit 4 Unterlisten (`<item><list>...</list></item>`) und Spaltenumbrüchen innerhalb der Unterlisten repräsentiert. Die Überschriften werden als `<head>` innerhalb der Unterlisten-`<item>` ausgedrückt.

Die einzelnen Einträge werden als `<item>`, die Seitenangaben per `<ref>` innerhalb von `<item>` erfasst. In der ersten Tabelle gibt es zusätzlich "label"-Einträge ("TITVLO. Fol."), die speziell als `<label>` innerhalb von `<item>` erfasst werden (s.u.). Auf die korrekte Auszeichnung des Spaltenformats (innerhalb von `<list>` bzw. `<item>`) ist zu achten. Hier der beispielhafte Beginn der Liste und ersten Unterliste:

TITVLO.	Fol.	TITVLO.	Fol.
Prologo.	1	10 De la Fianza.	17
1 Introducción para los Contratos.	3	11 De la Fianza Judicial	22
2 De las Obligaciones y Promisiones.	4	12 Del Mādadero, o Procurador de negocios.	23
3 De la comunidad	6	13 De el que se entremete en negocios ajenos	

```

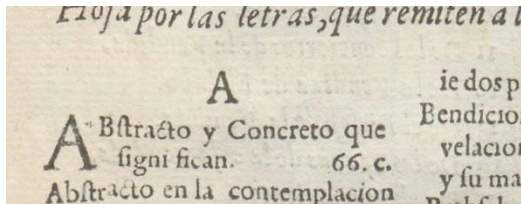
<head>Tabla de los...</head>
<list>
<item><list>
<head>Libro I. ...</head><colShift n="2"/>
<item><label>TITVLO</label>< label>Fol.</label></item>
<item>Prologo.<ref>1</ref></item>
...
<cb/>
<item><label>TITVLO</label>< label>Fol.</label></item>
<item>10 De la Fianza. <ref>17</ref></item>
...

```

Es handelt sich bei uns also strukturell um jeweils zweispaltige Listen.

Sachregister

Das Sachregister (W0017-0012 bis -0014) ist als Liste (<list>) von Listen(<list> in <item>) für jeden Buchstaben zu erfassen, wobei der Buchstabe die Überschrift der jeweiligen Unterliste bildet. Die Seitenangaben sollen mit <ref> ausgezeichnet werden. Hier der beispielhafte Beginn des Registers (W0017-0012, ohne <lb/>, <cb/> und <colShift/>):



```
<head>TABLA DE MATERIAS...</head>
<p><hi rend="init">E</hi>Ste libro...</p>
<list>
  <item><list>
    <head>A</head>
    <item><hi rend="init">A </hi>Bftracto y Concreto que
    significan.<ref>66.c.</ref></item>
```

Etwaige kleinere Überschriften in den Unterlisten werden als einfache <item>s erfasst, es erfolgt keine weitere Verschachtelung.

Die Auszeichnung der Spalten(formate) mit <cb/> und <colShift/> wird selbstverständlich weitergeführt.

5. Marginalbereich

Marginalnoten

Die Marginalnoten ab dem Hauptteil (W0017-0015) sind nicht im Hauptbereich des Textes verankert und daher immer am Ende der Zeile, auf deren Höhe sie beginnen, zu erfassen; beginnt eine Note zwischen zwei Zeilen, so wird sie am Ende der ersten Zeile erfasst. Diese Regeln gelten sowohl für Noten im linken wie solche im rechten Marginalbereich und übrigens auch, wenn eine Note auf der Höhe einer Überschrift beginnt.

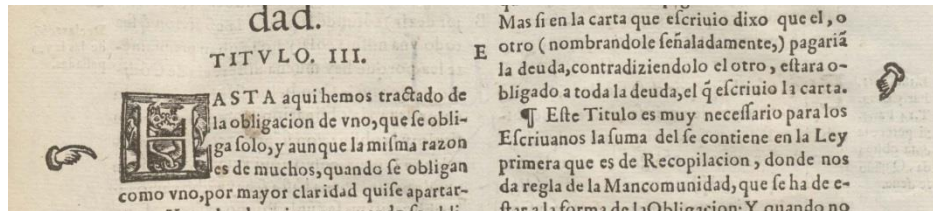
Den allg. Erfassungsanweisungen folgend werden Noten in W0017 folgendermaßen erfasst: <note rend="noRef" xml:id="...">[Text der Marginalnote]</note>

Hände

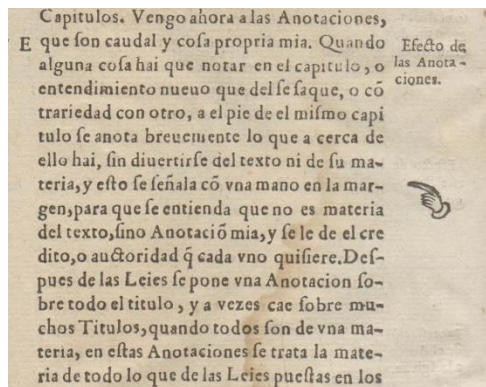
Hand-Zeiger im Marginalbereich (Bsp. s.u.) beziehen sich in der Regel auf die Anfänge von Paragraphen (auch wenn sie leicht versetzt erscheinen und etwa auf Überschriften

zeigen) und werden dort, d.h. als erste Kind-Elemente von <p>, erfasst. Kann eine Hand nicht einem Paragraphenbeginn zugeordnet werden, so wird die Hand am Ende der jeweiligen Zeile (oder der ersten Zeile, wenn sie zwischen zwei Zeilen steht) erfasst. In jedem Fall sind Hände per <milestone>-Tag zu erfassen:

```
<milestone unit="section" rend="hand"/>
```



Bsp. 1: Hände verweisen jeweils auf Absatzbeginn, zu erfassen als <p><milestone unit="section" rend="hand"/>...



Bsp. 2: Hand mitten im Absatz, am Ende der Zeile zu erfassen.

6. Paginierung

Von der Titelseite (W0017-0005) bis zum Inhaltsverzeichnis (einschl. W0017-0014) gibt es keine Paginierung im Original, sodass hier eine künstliche Seitenzählung mit römischen Zahlen im @n-Attribut von <pb .../> hinzugefügt werden muss; dabei (und im gesamten Werk) bilden stets Vorderseite („recto“, im Digitalisat meist als rechte Seite erkennbar) und Rückseite („verso“, linke Seite direkt nach der recto-Seite) eine Einheit.

Dementsprechend wird die erste bzw. Titelseite (W0017-0005) mit <pb n="[i]r" facs="..."/> markiert, die darauf folgende Rückseite (W0017-0006) mit <pb n="[i]v" facs="..."/>; danach geht es mit <pb n="[ii]r" facs="..."/>, <pb n="[ii]v" facs="..."/> weiter, etc. Die eckigen Klammern geben dabei an, dass die entsprechende Seitenzahl nicht im Original vorhanden ist und in der Annotation hinzugefügt wurde.

Ab dem Hauptteil des Textes (W0017-0015) wird die Seitenpaginierung regulär in @n von <pb/> erfasst, wobei wiederum auf recto und verso zu achten ist. W0017-0015 wird also mit <pb n="1r" facs="..."/> annotiert, W0017-0016 mit <pb n="[1]v" facs="..."/> (die eckigen Klammern markieren wiederum die Hinzufügung der im Original nicht vorhandenen Seitenzahl), W0017-0017 dann als <pb n="2r" facs="..."/> usw. Falls

Seitenzahlen fehlerhaft sind (z.B. W0017-0019: „5“ wird in zu „[3]r“) oder sogar auf der recto-Seite fehlen, werden in eckigen Klammern normalisierte bzw. korrigierte Zahlen angegeben, damit die reguläre Zählung nicht unterbrochen wird. Die Paginierung geht bis zur letzten zu erfassenden Seite (W0017-0366).

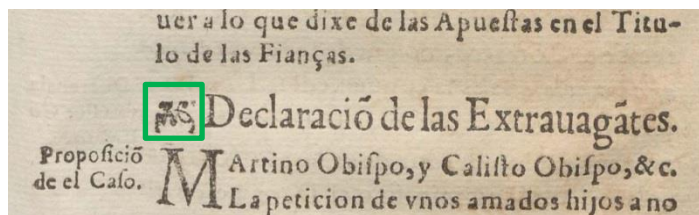
Für die leeren Seiten vor und nach den zu erfassenden Seiten sollen wie üblich leere <pn="" facs="W0017-..."/> angelegt werden.

7. Formatierung

Textblöcke im Hauptbereich, die zentriert oder rechtsbündig stehen und nicht Teil von Überschriften sind, können mittels <hi rend="center"> bzw. <hi rend="right"> entsprechend ausgezeichnet werden. Dies betrifft im Wesentlichen kleinere Textblöcke (v.a. Signaturen) zwischen der Titelseite und dem Hauptteil.

8. Ornamente

Ornamente, etwa in Überschriften (siehe Bsp. unten) oder Marginalnoten, sollen als <ornament/> erfasst werden.



9. Handschriftliche Ergänzungen, Anstreichungen und Illustrationen

... sollen, den allgemeinen Erfassungsanweisungen gemäß, nicht erfasst werden.

10. Spalten

Das Spaltenformat ist gemäß den allg. Erfassungsanweisungen (Punkt III.3.b) an allen entsprechenden Stellen zu annotieren. Die zwischenspaltig gesetzten Großbuchstaben (A-F) sollen nicht erfasst werden.